

Schriftliche Subtraktion

Beitrag von „CDL“ vom 15. Februar 2022 21:05

Zitat von Conn

Verdammt, Leute, das ist **meine Klasse**.

Und ich ärgere mich gerade dafür, dass ich mich jetzt anfange dafür zu rechtfertigen, dass ich einfach nicht alle Sachen, Schränke und Schultaschen aus dem Fenster werfen kann und dass ich auch nicht perfekt genug bin, um die 120 Fragen, die selbstständiges Arbeiten pro 45 Minuten in meiner Klasse mit sich bringt, neben den mindestens 10 Streitereien, die durch die Zusammensetzung der Klasse entstehen, gleichzeitig alleine klären soll. Ich bin doch schon nur am Rennen, wenn ich 15 Minuten alles ganz genau an der Tafel erklärt habe, alles dransteht und die Kinder frontal sitzen und jederzeit schauen können.

Bitte schickt mir einfach einen zweiten Raum und 3 sehr erfahrene Kolleginnen, dann kann ich das alles leisten.

Es ging doch einfach nur um Subtraktion, ich weiß, dass ich keine Instagramlehrerin bin und dass ich für individuelles, binnendifferenziertes Arbeiten selbst zu unkonzentriert und zu wenig leistungsfähig bin.

Hey, du machst einen verdammt starken Job Conn und kämpfst an jedem einzelnen Tag darum ungeachtet der beschissenen Grundvoraussetzungen deiner Klasse und deinen Aufgaben gerecht zu werden. Zaubern kann niemand von uns, aber die meisten von uns wissen sehr genau, wie frustrierend es sich gerade für dich anfühlt. Mach dir das also bitte nicht in dieser Weise zu eigen. Rechtfertige dich nicht für Umstände, die du gar nicht zu verantworten hast, mit denen du aber leider leben, die du verwalten, mit denen du umgehen können und für die du vor allem beständig Lösungen finden musst. Ich hoffe aus tiefstem Herzen, dass ich in 10 oder 15 Jahren immer noch mit so viel Engagement bei der Arbeit bin, wie du es offensichtlich bist.



Morgen spielt ihr einfach Kitzelbleistifte subtrahieren.